

NÜRNBERG BRAUCHT ALTERNATIVE KULTUR - DER KUNSTVEREIN BLEIBT!

DEMONSTRATION

Sa. 28.02.2009 | 14.00 Uhr

Hauptbahnhof vor dem K4 (ex-KOMM)

**ab 18.00 Uhr Volxküche und
Solikonzert im KV mit:**

AMEN 81
LEIDKULTUR
HUMANKAPITAL
ONETWOTHREEFOUR

**Wir wehren uns gegen den Rauswurf
aus dem Z-Bau**

Mit der geplanten Sanierung des Z-Baus schlägt die Stadt Nürnberg ein weiteres dunkles Kapitel der fortschreitenden kulturellen Verarmung dieser Stadt auf! Der Kunstverein Hintere Cramergasse e.V., (KV) seit 10 Jahren im Z-Bau, muss seine angestammten Räumlichkeiten verlassen. Damit steht der Kunstverein nach über 30 Jahren erfolgreicher Kulturarbeit vor dem AUS.

**1,8 Millionen für den Z-Bau, aber der
Kunstverein wird dicht gemacht!**

Der KV ist nicht die einzige bedrohte Location. Im ehemaligen KOMM ist seit der Gründung des KuKuQ das Zentralcafe mit seinem Programm gefährdet. Die Initiative für ein Autonomes Zentrum fordert seit Jahren von der Stadt ein geeignetes Objekt – erfolglos!

Seit der Schließung des KOMM 1997 nahmen die Möglichkeiten Kultur frei und unabhängig von kommerziellen Absichten zu gestalten stetig ab. Unbekannte Künstler, Bands und Veranstalter haben kaum noch Möglichkeiten ihre Arbeit in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

**„Drei Jahrzehnte Anarchie - Punkclub,
Disco und Wohnzimmer:**

Der Kunstverein hat viele Gesichter“
(Nürnberger Nachrichten; 04.08.2006)

„Noch immer kann man hier auch mit schmalen Geldbeutel einen guten Abend erleben - und den Kunstverein als einen der schrägsten, witzigsten und abgefahrenersten Clubs dieser Stadt für sich selbst entdecken!“ (Nürnberger Nachrichten; 04.08.2006)

Der KV ist eine soziokulturelle Institution zur Förderung von Kunst und Kultur und ein fester Bestandteil der Nürnberger Jugend- und Subkultur. Generationsübergreifend wird hier seit mehr als 30 Jahren unentgeltlich erfolgreich Kulturarbeit geleistet.

1999 wurde dem KV von Seiten der Stadt Nürnberg der Z-Bau als Alternative angeboten, damit der KV die Hintere Cramergasse endlich verlässt.

Nun übernimmt die Stadt das kulturfeindliche Sanierungskonzept der Z-Bau Betreibergesellschaft, welches auf Initiative des Stadtrats der Wählergemeinschaft „Die Guten“ und Ihrem 1. Vorsitzenden entstanden ist!

Ein Millionengrab in Nürnberg?

Ohne ein vorhandenes Nutzungskonzept soll der Z-Bau saniert und der AG Z-Bau GmbH zur Verwaltung übergeben werden. Also der GmbH, die es in den vergangenen 8 Jahren unterlassen hat, ein alternatives Kulturzentrum zu etablieren.

10 Jahre kulturelle Kontinuität des KV -
kontra - leere Hallen der AG Z-Bau GmbH!

Wir fordern:

- Den Erhalt des Kunstvereins in seiner Struktur und an seinem jetzigen Ort!
- Die Aufnahme der Räume des Kunstvereins in den Sanierungsplan des Z-Baus als Veranstaltungsort
- Eine angemessene und realistische Priorisierung der Räume des Kunstvereins bei der Verteilung der verfügbaren Mittel
- Einen eigenen Mietvertrag mit der Stadt Nürnberg!
- Die Neubewertung des Nutzungskonzeptes des Z-Baus, um alle verfügbaren Räume für alternative Kultur zu nutzen
- Räume für ein autonomes Zentrum und den Erhalt von bestehenden subkulturellen Einrichtungen im K4

Wir wollen:

- Den Erhalt Deines Clubs und Wohnzimmers
- Städtische Mittel auch für alternative Projekte der Jugendkultur verwenden
- Den Erhalt Deiner Bühne für junge Künstler und Bands in Nürnberg
- Das Recht auf unkommerzielle Freizeitgestaltung

Helft uns weil:

- Die Stadt Nürnberg uns allen gehört
- Diese Demo richtig geil wird
- Der KV Deine Hilfe braucht
- Du die Livebands auf dem Lauti schon immer mal sehen wolltest

Für eine lebendige, freie und unabhängige Jugendkultur in Nürnberg!

Gegen Tristesse in dieser Stadt!

Der Kunstverein muss bleiben!!

KOMMT ALLE ZUR DEMO

AM 28.02.2009!

mit Kicker, Live- und Konservenmusik, Straßentheater...

und anschließend in den Kunstverein!

www.kv-bleibt.de

www.kv-nbg.de

Die Kampagne

“NÜRNBERG BRAUCHT ALTERNATIVE KULTUR - DER KUNSTVEREIN BLEIBT!“ unterstützen:

Muz Club e.V., Panne e.V., VAPCA.org, Musikverein, Straights & Drunks Nuernberg, Today The Scene Hardcore-Shows, Alternative Kultur Nürnberg, Verein zur Förderung der fränkischen Subkultur - Ansbach, Initiative für ein Autonomes Zentrum, Radio Z, DESI e.V., Autonome Jugendantifa Nürnberg (AJA), Banda Sinistra Erlangen, Eat The Beat Concerts, Antifaschistische Linke Fürth, Out-Of-Vogue.de, Concrete Jungle Records, organisierte autonomie (OA), Low Frequency Assault, Leidkultur, Der Mann der sich steil bergab stürzt, DESI Kneipenkollektiv, Monsters Of Jungle, Rock am Parkplatz, radikale Linke (rL), Bela Lugosi, syntax666.de, Humankapital

V.i.S.d.P.: Kunstverein – Hintere Cramergasse e.V.
Frankenstr. 200 – 90461 Nürnberg